

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „Schmidt“ vom 23. August 2022 17:28

Zitat von aleona

Schmidt : Ich suche eigentlich nur eine Lösung, die sich für alle Beteiligten richtig anfühlt.

Deine harten Worte irritieren mich.

Das sind nicht meine Worte. Das sind die Worte des örtlichen Transvereins, einer Gruppe linksextremer Schüler und (weniger hart, aber im Prinzip ähnlich) des Gleichstellungsbüros der Gemeinde. Und der Eltern der Schülerin, die ein paar Wochen zuvor noch ein Junge war und genau solche Angebote, wie du sie beschreibst, bekommen hat, weil sie eben nicht in die Mädchenumkleide und die Mädchentoiletten sollte.